

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

65 (6.3.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. Drittes Blatt.

Mittwoch den 6. März

(folgt ein vierles Blatt.) 1901.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 6. März, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Eintrachtsaale

Vortrag

des Herrn Dr. Karl Wolff, Mannheim, über:

„Das Leben des Humors.“

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à Mk. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Musik-Institut Rampmeyer.

Mittwoch den 3. April beginnt ein neuer Vorbildungskurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfasst: vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notensetzen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimm-, Gehör- und Treübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge. Der Kursus besteht aus 2 Jahresklassen. Der Unterricht wird Mittwoch und Samstag nachmittags erteilt. Preis monatlich 2 Mark. Anmeldungen werden Mittwoch und Samstag nachmittags im Unterrichtslokal Kriegsstraße 44 — 2. Stock — oder täglich in unserer Wohnung Blumenstraße 2 entgegen genommen. Zum Klavierunterricht können jederzeit Schüler und Schülerinnen angemeldet werden. Prospekte und jegliche weitere Auskunft erteilen

die Vorleserinnen: **Lina und Elise Rampmeyer,**
Blumenstraße 2.

Einladung

zur

Wahl der Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung.

Infolge des Ablaufs der Dienstzeit der im Kirchengemeindeversammlung sowie der inzwischen

1. Amerbach, Heinrich, Hofbaurat,
2. Augenstein, Karl, Architekt,
3. Baumeister, Reinhard, Oberbaurat,
4. Clever, August, Privat,
5. Erb, Wilhelm, Kaufmann,
6. Fink, Wilhelm, Direktor,
7. Geisendörfer, Ludwig, Privat,
8. Goeh, Karl, Privat,
9. Gräbener, Leopold, Hofgärtendirektor,
10. Hamm, Julius, Fortmeister,
11. Heß, Jakob, Drehermeister,
12. Himmelheber, Karl, Stadtrat,
13. Hoffmann, Karl, Stadtrat,
14. Holt, Hermann, Fabrikant,
15. Hoyer, August, Privat,
16. Kasper, Julius, Hauptlehrer,
17. Kögeler, Wilhelm, Blechschmied,
18. Kölsch, Friedrich, Privat,
19. Kölsch, Sebastian, Kaufmann,
20. Krämer, Johann, Bürgermeister,

ferner infolge weiteren Abganges aus der Kirchengemeindeversammlung von:

1. Berölinger, Leonhard, Bankdirektor, wegen Krankheitshalber erklärten und angenommenen Rücktritts,
2. Bahl, Johann, Hauptlehrer, wegen Ablebens und
3. Schumacher, Wilhelm, Hauptlehrer, wegen Wahl in den Kirchengemeinderath,

sind im Ganzen 42 Mitglieder in die Kirchengemeindeversammlung zu wählen, und zwar 40 auf die Dauer von 6 Jahren und 2 auf die Dauer von 3 Jahren.

Darvon kommen auf die Pfarrei der

Hospfarrrei . . . 4	Mittelstadt . . . 6
Mit.-Dorfstadt . . . 5	Bessstadt . . . 7
Neu-Dorfstadt . . . 5	Südstadt . . . 15

Von den 15 im Pfarrbezirk der Südstadt zu wählenden Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung

Jahr 1895 gewählten Mitglieder der hiesigen evang. als Ersatzmänner gewählten Mitglieder:

21. Lang, Friedrich, Buchdruckereibesitzer,
22. Meythaler, Friedrich, Werkstättevorsteher,
23. Moninger, Karl, Brauereidirektor,
24. Reßler, Dr. Julius, Geh. Hofrat,
25. Nicolai, Dr. Eduard, Präsident,
26. Dertel, Christian, Kaufmann,
27. Riede, Wilh., Kaufmann,
28. Ries, Friedrich, Stadtgarteninspektor,
29. Rothacker, Albert, Rechnungsrat,
30. Schneider, David, Silberverwalter,
31. Schwindt, Louis, Generalsekretär,
32. Sevin, Julius, Notar a. D.,
33. von Stöcker, Gustav, Geh. Rat,
34. Streibguth, August, Drehermeister,
35. Thoma, Dr. Albrecht, Professor,
36. Vogt, Adam, Reallehrer,
37. Walter, Rudolf, Barrer,
38. Wilfer, Adolf, Stadtrat,
39. Zock, August, Maschinemeister;

Zwangsversteigerung.

Freitag den 8. März 1901, Nachmittags 4 Uhr, werde ich im Pfandlokal Rheinstraße 22 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schiffoniere, 1 Sopha. Karlsruhe, den 4. März 1901.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Herzstraße 5, bei d. altkath. Kirche, sind 3 ineinandergehende Zimmer, unter Glasabschluss m. Balkon, Gas- und Wasserleitung, Keller- und Speicherraum auf 1. Juli an 1 bis 2 Damen oder an ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres im 3. Stock u. Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

* Karlstraße 53, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör in ruhigem Hause auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Karlstraße 57 sind der 2. Stock von 5 Zimmern, Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern etc. sofort oder der 1. Stock von 4 größeren Zimmern etc. auf 1. April zu vermieten.

* 21. Karlstraße 98 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kochgas, Keller und Speisekammer auf 1. April oder Mai zu vermieten.

* Lessingstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 21. Mathystraße 10 sind zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör preiswert zu vermieten. Auskunft von 11 $\frac{1}{2}$ und 2-5 Uhr, eine Treppe hoch links.

* 101. Schwabenstraße 34 sind eine Parterrewohnung von 3 Zimmern auf sofort, dieselbe kann auch als Verkaufslokal benützt werden, im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* 21. Waldstraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Treppe hoch links.

Herrschaftswohnung.

— Ruppurrerstraße 29b, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

61. Kriegsstraße 155 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst 1 Zimmer im Dachstock und erforderlichem Zubehör, auch Gartenanteil, per 1. April oder später zum Preise von 700 Mark zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 63, 2. Stock.

Friedenstraße 23

ist eine Mansardenwohnung im Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *21.

*21. Laden mit Wohnung

für 600 Mark zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör wird von ruhigem Mieter in Mitte der Stadt auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 1575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. Juli geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern von ruhiger Familie. Außenteile der Stadt und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

versammlung haben 13 eine Dienstzeit von 6 Jahren und 2 eine solche von 3 Jahren, ohne daß jedoch auf den Wahlzetteln die Dienstzeit bezeichnet werden darf; vielmehr wird hierwegen nach Maßgabe der B.O. §. 15, 20, §. 14 verfahren.

Stimmberechtigt sind alle selbständigen Männer der Kirchengemeinde, welche das 25. Jahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Als selbständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder gesetzlich zur allgemeinen Kirchensteuer beigezogen werden können.

Als selbständig ist nicht anzusehen:

1. wer entmündigt oder mundtot ist;
2. wer ständige Unterstützung aus öffentlichen Armenmitteln erhält.

Ausgeschlossen ist derjenige:

1. dem die Fähigkeit dazu nach den Bestimmungen dieser Verfassung abgesprochen, oder dem das staatsbürgerliche oder gemeindegewerbliche Stimmrecht durch ein anderes Gesetz entzogen ist;
2. dem die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist (Reichsstrafgesetzbuch §. 35 und 36); derjenige, gegen welchen ein Konkursverfahren eröffnet ist, während der Dauer des letzteren;
3. der wegen eines, die öffentliche Achtung entziehende, oder eines gegen die eigene Kirche verübten Vergehens nach §. 166 und 167 des Reichsstrafgesetzbuchs zu einer Freiheitsstrafe gerichtlich verurteilt worden ist, bis zum Ablauf des fünften Jahres nach erstandener Strafe;
4. gegen den wegen eines Vergehens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn die Verurteilung die Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte zur Folge haben kann, bis zur Beendigung des Verfahrens;
5. der wegen Religionsverachtung oder unehrbaren Lebenswandels öffentliches Vergernis gegeben hat und deshalb von den kirchlichen Behörden für ausgeschlossen erklärt worden ist.

Das Stimmrecht ruht bei Allen, welche mit Bezahlung kirchlicher Umlagen über ein Jahr lang im Rückstande sind.

Zur Stimmgabe bei der Wahl werden nur diejenigen Wahlberechtigten zugelassen, welche in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen sind und wird dabei an die Bekanntmachung vom 12. d. Mts. (vergl. Karlsruher Tagblatt vom 16. d. Mts. Nr. 47, drittes Blatt und vom 19. d. Mts. Nr. 50, erstes Blatt) erinnert, wonach jeder einzelne Wähler nur für denjenigen Pfarrbezirk sein Wahlrecht ausüben kann, für welchen er als solcher in der betreffenden Wählliste eingetragen ist.

Die Wählliste ist in dem Dienstzimmer des Kirchensteuer-Rechners und Sekretärs Karlstr. 29 a dahier zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

Wählbar zu Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde, wobei erwartet wird, daß Männer von gutem Ruf und bewährtem kirchlichen Sinn gewählt werden.

Die Austretenden sind wieder wählbar.

Zur Vermeidung der Wahl eines noch im Dienste befindlichen Mitgliedes der Kirchengemeindeversammlung oder des Kirchengemeinderates wird bemerkt, daß diesen Kirchengemeinde-Vertretungen noch bis Ende 1903 angehören:

A. Der Kirchengemeinde-Versammlung:

- | | |
|---|---|
| 1. Appenzeller, Friedrich, Bäckermeister, | 21. Müller, Otto, Kaufm., |
| 2. Arnspurger, Dr. Ludwig, Geheimrat, | 22. Nuhn, Karl, Privat, |
| 3. Beisel, Friedrich, Oberrechnungsrat, | 23. Reck, Wilh., Privat, |
| 4. Brehm, Wilhelm, Handelsgärtner, | 24. Reisch, Aug., Uhrmacher, |
| 5. Doll, D. Karl Wilh., Prälat a. D., | 25. Philipp, Friedr., Oberlehrer a. D., |
| 6. Drechsler, Wilh., Geh. Hoffinanzrat, | 26. Roppen, Herm., Maschinen-Insp., |
| 7. Firnhaber, Dr. Fried., Direktor, | 27. Räuber, Albert, Reallehrer, |
| 8. Fath, Dr. Fried., Professor, | 28. Reiff, Johann Jon., Buchdruckereibes., |
| 9. Grimm, Christof, Privat, | 29. Renkert, Johann Jak., Zimmermann, |
| 10. Hauert, Tobias, Hauptlehrer, | 30. v. Rüd, Freiherr, Albrecht, Landgerichtsdirektor, |
| 11. Heing, Fried., Hofschuhmachermeister, | 31. Rudi, Karl, Schreinermeister, |
| 12. Käppele, Ludw., Stadtrat, | 32. Ruppert, Leopold, Rat, |
| 13. Kiefer, Otto, Professor, | 33. Schleich, Wilh., Blechneumeister und Stadtrat, |
| 14. Knauth, Wilh., Privat, | 34. Schmidt, D. Wilhelm, Prälat a. D., |
| 15. Knittel, Heinrich, Hofbuchbändler, | 35. Siegrist, Karl, Bürgermeister, |
| 16. Lenzinger, Christian, Assistent, | 36. Sögele, David, Bildhauer, |
| 17. Lepenbecker, Franz, Schneidermeister, | 37. Weder, Dr. Albert, Professor, |
| 18. Luz, Leopold, Weinbändler, | 38. Wirsner, Max, Wassermeister. |
| 19. Markstahler, Karl, Fabrikant, | |
| 20. Mattern, Julius, Werkmeister, | |

B. Dem Kirchengemeinderat:

- | | |
|--|--|
| 1. Dürr, August, Kommerzienrat u. Stadtrat, | 5. Schumacher, Wilh., Hauptlehrer, |
| 2. Graeff, Wilh., Buchbändler, | 6. Sievert, Wilh., Geh. Finanzrat. |
| 3. Hoepfner, Friedr., Bierbrauereibesitzer und Stadtrat, | 7. v. Stoesser, Dr. Karl, Senatspräsident a. D., |
| 4. Kinkler, Heinr., Rechnungsrat, | 8. Romberg, Phil., Privat, |
| | 9. Zimmermann, Christ., Oberrechnungsrat, |

Uebrigens wird darauf aufmerksam gemacht, daß für folgende Mitglieder des Kirchengemeinderats, deren Dienstzeit mit Ende 1900 abgelaufen, nach Vollzug der Erneuerungswahl für die Kirchengemeindeversammlung noch eine solche anzuordnen ist:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Boeck, Max, Rechtsanwalt und Stadtrat, | 6. v. Reck, Freiherr, Karl, Geh. Rat, |
| 2. Lacroix, Albert, Maurermeister, | 7. Specht, Gustav, Stadtschulrat, |
| 3. Leuz, Ferd., Geh. Hofrat, | 8. Sprenger, Albert, Ministerialrat, |
| 4. Böhle, Dr. Theodor, Hofrat, | 9. Weis, Jakob, Weinbändler, |
| 5. v. Marschall, Freiherr, Adolf, Geheimrat, | |

*) ernannt von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog.

Die Wahl findet am

Dienstag den 19. März d. Js., Vormittags 11 bis 3 Uhr Nachmittags,
im großen Rathhause saale statt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1901.

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Brüdn er.

5.1. Kindersoolbad in Dür rheim.

Eröffnung des Bades 14. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M. 50 P. pro Kopf und

Doppel-Wohnung-Gesuch.

2.1. Auf 1. April wird eine Doppel-Wohnung von 3 u. 4 Zimmern oder 6 großen Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer ist unmöbliert zu vermieten: Adlerstraße 36 im 3. Stock.

* Klauptstraße 23, Seitenbau 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf 15. d. Mts. oder später zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf sofort oder auf 1. April zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 3. Stock rechts.

* Herrenstraße 64, in der Nähe des Karlsruh, ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifelhafte, in den Hof gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist per sofort oder auf 15. März mit Pension an einen anständigen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Kriegsstraße 8 im 4. Stock.

* 3.1. Schön möbl. Zimmer, 1 Minute vom Bahnhof, Mittelpunkt der Stadt, an 1 oder 2 Herren Kaufleute oder Beamten sofort zu vermieten: Markgrafenstraße 52, 2. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Nach Belieben kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

Rudolfstraße 22

ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei ordentliche Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock links. *3.1.

Salon und Schlafzimmer,

schön möbliert, separater Eingang, ab 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Auskunft Kronenstraße 12 im 2. Stock (Schloßseite). *2.1.

Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmer mit Salon,

elegant möbliert, mit freier Aussicht, in nächster Nähe des Bahnhofes gelegen, ist an besseren Herrn dauernd auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 3 a im Cigarrenladen. *

Eine Schlafstelle

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 52. *

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer in der Weststadt auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1579 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.1. Prima II. Hypothek**

gesucht von M. 12 000 — 15 000, noch M. 32 000 I. Hypothek, Schätzung M. 53 000.—, Rente M. 4200.— Offerten unter Nr. 1567 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten beiseiten.

8000—10 000 Mark

auf gute II. Hypothek bei guter Verzinsung und pünktlichster Zahlung sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 1569 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Darlehen-Gesuch.

*2.1. Zur Vergrößerung ihres Geschäftes sucht ein Fräulein 200—300 Mark mit guter Sicherheit nebst Zinsen und Abzahlung nach Ueberkunft. Offerten unter Nr. 1573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. April gesucht: Walbstraße 20.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn auf 1. April Stelle bei W. Spitz, Walbstraße 95, Ecke der Soffenstraße.

Tag für Bemittelte und 2 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 8 M. 50 P., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämmen und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parastäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmals im Oktober der beiden letzten Jahre abgeordneten Abteilungen zu verzeichnen hatten, wird auch in diesem Jahr am 7. Oktober eine sechste Abteilung Kinder in das Kinderheilbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahr angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abteilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Freiäulein von Selbened, Amalienstraße 61, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Frau von Chrismar, Schirmerstraße 2, Frau von Babo, Jahnstraße 10, Fräulein von Delius, Sofienstraße 86; die Herren Oberst z. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Obermedizinalrath Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Medizinalrath Biegler, Westendstraße 74, Oberrechnungsrat Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaaff, Redtenbacherstraße 6.

Karlsruhe, im Februar 1901.

Badischer Frauenverein Abteilung III.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auf 1. April in einer kleinen Familie: Kapellenstraße 74 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen (evangelisch), welches Lust hat, bürgerlich kochen zu lernen, kann auf 1. April eintreten: Wilhelmstraße 60, 1. Stock.

2.1. Auf sofort oder 15. März wird ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Hirschstraße 48, 2. Stock.

2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und das Kochen nebenbei erlernen kann, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Waldstraße 41 im 2. Stock links.

* Gesucht auf 1. April ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Sofienstraße 27 im 2. Stock links.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

* Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie als Mädchen allein ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Kriegstraße 69 im 1. Stock, von 8—6 Uhr.

Feuer-Versicherung.

2.1. Eine erste deutsche Gesellschaft sucht für hiesigen Platz tüchtige Vertreter. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird größeres Inzassogeschäft überwiesen. Bis dahin als Ersatz hohe Abschlußprovision. Offerten unter B. 785 an

Haassenstein & Vogler, A.G.,
Kaiserstraße 203, I.

3.1. Per sofort wird ein

jüngerer Correspondent

mit allen Comptoirarbeiten vertraut, gesucht. Offerten mit Gehaltsangaben unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Schneider,

welcher auf Damenarbeit eingearbeitet ist oder sich einarbeiten will, auf sofort oder 15. März gesucht.

C. Meurer, Hirschstraße 48.

Schneider-Gesuch.

* Ein jüngerer Arbeiter findet sofort dauernde Wochenstellung bei W. Pfäffe, Kriegstraße 8 im 3. Stock.

Maschinennäherin,

eine tüchtige, zum sofortigen Eintritt sowie ein Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht: Waldstraße 26 im Laden.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. Für ein Luxuswaren-Geschäft wird eine gelübte Verkäuferin gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit sind unter Nr. 1576 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Näherinnen

selbstständige, für Abändern von Confection suchen sofort

L. S. Leon Söhne.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves Mädchen wird sofort oder auf 1. April in Dienst gesucht. Näheres Ostendstr. 2, 3. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zu einer kleineren Familie auf 1. April gesucht: Werberstraße 17, parterre.

*** 3.1. Gesucht**

wird auf 1. April ein fleißiges Mädchen für Küche und Haus zu kleiner Familie: Waldhornstraße 9 im 3. Stock.

Jüngerer Mädchen

wird zu einer kinderlosen Familie bei gutem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 67 im 2. Stock (Mittler) zu erfragen. * 2.1.

3.1. Gesucht

zum 1. April ein Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten pünktlich verrichtet und etwas kochen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher das Blechnern- und Installations-Handwerk erlernen will, kann bei freier Kost und Logis oder gegen Bezahlung eintreten bei **Franz Isele, Blechnernmeister,** Klappschiffstraße 11.

3.1. Gesucht

zum 1. April für mein Wäsche-Ausstattungs-Geschäft ein **Lehrmädchen** aus besserer Familie gegen sofortige Vergütung.

J. Goldschmidt,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein junger, ordentlicher Hausbursche, 16—17 Jahre alt, findet dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen

mit guter Figur findet gegen sofortige Bezahlung Stellung bei

L. S. Leon Söhne.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger und reinlicher, kann sofort eintreten.

Hofkonditor Alb. Neu,
Kaiserstraße.

Hausbursche,

ein fleißiger, mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung bei

G. Frohmüller,

Samenhandlung, Erbprinzenstraße 32.

J. Stellen suchen sofort

und 1. April: tüchtige Kellnerinnen, eine tüchtige Restaurationsköchin, tüchtiger Koch, sämtliche obengenannte mit guten Zeugnissen versehen. Dasselbst sucht ein besseres Mädchen, welches noch nicht gedient hat, Stelle. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 im 2. Stock.

Lehrstelle

in elektrischer Werkstätte sofort für einen Jungen gesucht. Zu erfragen Marktplatz 5, 1 Treppe hoch.

Wochenpflege.

* Eine gut empfohlene Wärterin hat den Monat Mai noch zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,** 5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch. Schöne Arbeit, billige Preise. * 2.1.

2.1. Verloren

zwei weiche, schwarze Filzhüte, gezeichnet F.H. Abzugeben Gartenstraße 36 b im 4. Stock.

Verloren.

* Im Laden von Geschwister Knopf wurde Montag Nachmittag ein schwarzer Geldbeutel mit 20 Mk. in Gold und ca. 9 Mk. in Silber verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Bähringerstraße 56, 3. Stock.

Zugelaufen.

* Am Sonntag den 3. ds. Mts. ist ein Bernhardinerhund mit Maulkorb zugelaufen. Farbe dunkelrot. Derselbe ist gegen Vergütung abzugeben: Scheffelstraße 36, 2. Stock, Abends 6 Uhr, unter Tags nicht.

Ein junger Hund

ist zugelaufen und kann in Welscheneuth Haus Nr. 62 abgeholt werden.

Hausverkauf eventl. Tausch gegen einen Bauplatz.

* Ein vierstöckiges Wohnhaus mit großer, heller zweistöckiger Werkstatt, welches sich für jedes Geschäft eignen würde, ist billig zu verkaufen, eventl. gegen einen Bauplatz umzutauschen. Genanntes Objekt liegt in sehr schöner Lage, ohne Vis-à-vis und sehr rentabel. Anzahlung 5000—6000 M. Offerten unter Nr. 1590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nestkaufschilling

von 12 500 Mark ist gegen üblichen Nachlaß sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Herd und eine Kinderbettstatt mit Koffi ist billig zu verkaufen: Marienstraße 34, Ecke der Schützenstraße.

*** 3.1. Zu verkaufen wegen**

Wegzug:

ein älterer Flügel (Blüthner), sowie ein Esstisch, massiv Nussbaum, gebeizt, mit gedrehten Füßen und Schnitzerei, zum Ausziehen (1,30 m: 1 m resp. 1,30:1,30), dazu 3 Einlegeplatten. Näheres Akademiestraße 5, 2 Treppen, täglich von 11 bis 4 Uhr.

*21. Ein wenig gebrauchter, großer **Ovalofen** ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 57 im 1. Stod.

* Ein gut erhaltener, starker **Kinderliegewagen** ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 17 im 4. Stod rechts.

Ein Kinderliegewagen, ein ovaler Tisch, ein Paar gebrauchte Wandbärme, ebenso Küchenlampen für Gas, sowie zwei gebrauchte Gasöfen sind billig zu verkaufen: Klapprechtstraße 11, parterre.

Kassenschrank.
* Ein gebrauchter Kassenschrank ist zu verkaufen: Hirschstraße 5, parterre.

Wagen-Verkauf.
Für Wurfler, Messer, Milchkanntaschen oder Milchhandlungen passender, verschleißbarer **Wagen** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Pferde-Dung,** mehrere Wagen, zu verkaufen. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Junger Hund zu verkaufen. redbraun, sehr hübsches, lebhaftes Tier, männl., sehr kleine Rasse, billig zu verkaufen: **Adlerstrasse 6, 3 Treppen rechts.**

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener eiserner Blumentisch, sowie ein kleiner Kochofen. Gefl. Offerten unter Nr. 1568 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gebrauchte **National-Register-Kasse** oder anderes System wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet **J. Levy,** Markgrafenstraße 22.

Unterricht.
*21. Ein Dr. phil. erteilt Unterricht in Latein, Griechisch und Französisch gegen mäßiges Honorar. Gefl. Offerten unter Nr. 1577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorzügliche Nachhilfestunden oder die Anfangsgründe für Klavier erteilen gegen ein kleines Honorar zwei Fräulein. Offerten unter Nr. 1578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

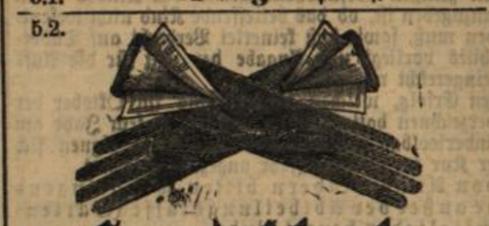
Zahn-Atelier
von **Lina Owitz,**
Kaiserstrasse 107.

1893^{er} Bordeaux-Wein, vorzügl. Krankenwein, per Flasche M. 1.20 ohne Glas empfiehlt

M. Baschdorff,
Ede Hirsch- und Amalienstraße.

* **Flaschenbier-Preise bei C. Cartharius, Karlstraße 13a:**
Münchener Kaiserbier $\frac{1}{2}$ Fl. 20 $\frac{1}{2}$ Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Fl. 10
Exportbier (dunkel) $\frac{1}{2}$ Fl. 20 $\frac{1}{2}$ Fl. 10
Lagerbier $\frac{1}{2}$ Fl. 18 $\frac{1}{2}$ Fl. 9
Münchener Pilsenerbier $\frac{1}{2}$ Fl. 28 $\frac{1}{2}$ Fl. 14
Kulmbacher Bier $\frac{1}{2}$ Fl. 28 $\frac{1}{2}$ Fl. 14

Orangen
per Duzend 60, 80 u. 100 Pfg.
empfiehlt **J. Müsle,**
Douglassstraße 32.



Handschuhe
für **Communikanten**
und **Confirmanden**
in weiß und schwarz zu billigsten Preisen
empfiehlt

Rud. Hugo Dietrich,
177 Kaiserstraße 177.

Alterthümer!
! Kassende Gelegenheits-Geschenke!
Große Gemälde-Ausstellung!
Reiches Lager
von Alterthümern in jedem Genre, Gold- und Silbergegenständen.
Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders lebenswerth, da fast sämtliche Karlsruher, Düsseldorfer und Münchener Künstler vertreten sind.
S. M. Fischl,
Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

Streng reelle und billigste Bedingnahme! In mehr als 150000 Familien im Gebrauche!
Gänsefedern,
Gänsefedern, Schwannenseiden, Schwannendunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Dunen. Reinheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per Pfund für 0.60; 0.80; 1. A; 1.40. Prima Halbduunen 1.60; 1.80. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 3.50. Silberweiße Gänse- u. Schwannenseiden 3; 3.50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwannenseiden 5; 7; 8; 10. A. Erstehliche Gänse- u. Schwannenseiden 2.50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. Jedes belteb. Quantum sofort geg. Nachn. I. Nichtgefallen des bereitwilligt auf unsere Kosten zurückgenommen.
Pecher & Co.
in Herford Nr. 20 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch Ab. Bestellk. u. umsonst u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

Confirmations-Gesangbücher
empfehlen in reicher Auswahl
Müller & Gräff,
Kaiserstrasse 80a, Seminarstrasse 6
und Westendstrasse 63. 32.

Künstliche Blumen
— die neuesten Zusammenstellungen —
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.
Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.
Bedeutendstes Lager
in

Pianos.

Kohleneimer, Fülleimer, Wassereimer, Putzeimer, Toiletteimer, Fenstereimer, Kohlenbecken, Spülbecken, Waschbecken zu äußerst billigen Preisen im Magazin für Küchen- und Haushaltungs-Artikel **Leopold Meess, Douglassstr. 22.**

Roch-Etablissement
von **O. Glassner.**
— Telefon 1432. —
Ueberrahme
ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers, Hochzeiten, Bälle und sonstiger Festlichkeiten.
Kalten Buffets
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs, wie:
Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.
Lieferung
aller warmen und kalten Schüsseln, wie:
Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salade, Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die Küche einschlagende Gerichte.
Preise nach Vereinbarung, Personenzahl und Wahl der Gerichte.
Bestellungen werden entgegenommen Stefaniensstrasse 82, parterre, bei **Frau Wwe. G. Ruppert.**
O. Glassner, Traiteur.



Sparkherde

neuester Construction
sowie aller Art
email. Kochgeschirr

empfiehlt billigt

Leopold Meess,
22 Douglasstraße 22.

Wer

seinen **Umzug** noch nicht
vergeben **hat**, wende sich ver-
trauensvoll an das

Möbelspeditions-geschäft

von

Heinrich Windecker,

welches sich seit 10 Jahren ununter-
brochen in der **Akademiestraße**
befindet. Zeugnisse von hohen und
höchsten Herrschaften im Original zur
Einsicht.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.

	1	10
	Bad	Bäder

1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	—	40	8	—
1 Karte für Schüler und Schüle- rinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	—	30	2	—
Mittwochs und Samstags Abends von 6—10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	—	20	—	—

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt geben wir Freunden
und Bekannten die traurige Nachricht,
daß heute früh 2 Uhr unsere liebe Tante

Frau Emilie Rokohl, Ww.,

sanft und gottergeben entschlafen ist.

Karlsruhe, den 5. März 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Gustav Seitz.
Emilie Seitz.**

Die Beerdigung findet Donnerstag,
7. März, Morgens 1/2 10 Uhr, statt.

Trauerhaus: Georg-Friedrichstraße 2.

Geldsorten vom 4. März 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.27	16.28
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	85.—	83.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Färberei und chem. Waschanstalt

Sofienstraße 28, **D. Lasch,** Adlerstraße 13,
Karlsruhe, Ludwigsplatz 40 a,

empfiehlt sich im Färben und Reinigen aller in dieses Fach ein-
schlagenden Artikel von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen
bei billiger, prompter und tadelloser Bedienung. 12.1.

Oster- u. Konfirmations- Geschenke:

**Theater- und Feldperspektive,
Photographische Apparate**

und alle anderen optischen Gegenstände in reichster Auswahl, nur beste
Fabrikate, empfiehlt

Karl Scheurer, Hofmechan. u. Optiker,
11.1. Kaiserstrasse 152.

(Firma **C. Sickler.**)

Dankagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieb. n Bruders,
Schwagers und Onkels

Leopold Manning

bewiesene herzliche Theilnahme sprechen wir hiermit unseren
innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. März 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden
unseres lieben, unvergesslichen Gatten und Vaters

Johann Sautter

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und Kranzspenden, insbesondere
für die trostreichen Worte des Herrn Hosprediger Fischer und den erhebenden
Trauergefang des Gesangsvereins „Concordia“ sprechen wir unsern herzlichsten
Dank aus.

Karlsruhe, 4. März 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

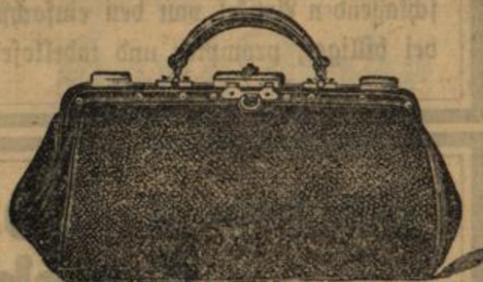
von

J. G. Höfle,

Kaiserstrasse 122,
empfehlte in grosser Auswahl

Confirmanden- und Oster-Geschenke:

Taschen in allen Grössen,
Photographie-Albums,
Postkarten-Albums,
Courier-Taschen,
Schreib-Mappen,
Schulranzen,



Toilette-Necessaires,
Portemonnaies,
Brief-Taschen,
Kragen-u. Manschettenkasten,
Scheeren-Garnituren u. s. w.,
Mädchentaschen.

2.1. Sämmtliche Portefeuillewaaren etc. etc. zu bekannt billigen Preisen.

Lebensregeln für Neurastheniker. Von Dr. med. Ralf Wichmann, Nervenarzt in Wiesbaden. 3. verb. Auflage Preis 1 Mark. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 80. — Wenn von diesem Buche, welches der wohlbekannte Nervenarzt seinen seither weit verbreiteten Schriften „Die Neurasthenie und ihre Behandlung“ und „Die Wasserkuren im Hause“ folgen ließ, innerhalb weniger Jahre 3 Auflagen erscheinen können, so ist das sicherlich ein Beweis dafür, daß der Verfasser mit Veröffentlichung dieser Regeln wirklich einem tatsächlichen Bedürfnisse abgeholfen hat.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

5. März. Wilh. Mubrad von Brahnau, Schlosser hier, mit Anna Knoren von Bludow.
5. „ Adolf Hummel von Hundweier, Bierbrauer hier, mit Auguste Schwalm von Biringen.
5. „ Kurt Burkhardt von Mockau, Leitungsrevisor hier, mit Luise Heinz von Durlach.

Geburten:

25. Febr. Gertrud, Vater Gg. Karl Heimbürger, Blechner.
26. „ Waldemar, Vater Josef Hartmann, Bauaufseher.
27. „ Karl, Vater Karl Schiel, Eisenbahnhilfschaffner.
27. „ Arthur, Vater Ernst Haag, Schlosser.
28. „ Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Morlock, Schlosser.
28. „ Willy Eugen, Vater Andreas Schippert, Hir. Instrumentenmacher.
28. „ Lina Luise, Vater Karl Wilh. Henninger, Schuhmacher.
1. März. Leonido Julius, Vater Angelo Franchetto, Stuckateur.
1. „ Hermann Josef, Vater Hermann Wegel, Hauptlehrer.
1. „ Hedwig Frieda, Vater Herm. Homann, Stereotypenr.
1. „ Emma Franziska, Vater Wilhelm Franz Richter, Blumenbändler.
2. „ Luise Karoline, Vater August Kohler, Kaufmann.
2. „ Ludwig Josef, Vater Josef Weick, Maurerhelfer.
2. „ Otto Wilhelm, Vater Gg. Febrich, Lub. Steinle, Wagner.
3. „ Hermann Wilhelm, Vater Herm. Joschim, Bernickler.
3. „ Hermann Alfred, Vater Hermann Alfred Müller, Güterarbeiter.
3. „ Otto Wilhelm, Vater Markus Müller, Reservebetrieber.
3. „ Erwin, Vater Julius Becker, Schlosser.
3. „ Johanna Luise, Vater Gg. Dieselbacher, Laktier.

Todesfall:

3. März. Julius Köllenerberger, Weinbändler, ein Ehemann, alt 46 Jahre.

C. Jessen,
Karlsruhe, 29a, Karlsruhe.

Großes Lager vorzüglicher

Weiss- und Rothweine.

Billige Tischweine im Faß und feinste Jahrgänge in Flaschen.

Moselweine

zu 60, 75, 90, 100, 120 Pf. per Liter im Faß oder per Flasche.

50.88.

Preislisten und Proben frei in's Haus.

Konkurs- Ausverkauf.

Den Rest der Waaren aus meinem Konkurs verkaufe ich bis auf Weiteres noch zu Konkurspreisen. Vorrätig sind noch in großem Quantum:

Rehrbesen, Handbesen, Schrupper, Putzbürsten, Teppichbesen, Toilettespiegel, Brennscheeren, Brennlampen, Waschlappen und Waschhandschuhe, Bürsten und Kammgarnituren in Etuis,

verkaufe zu besonders billigen Preisen.

Gegen Ende d. W. errichte ich ein großes

Bürsten-, Toilette- u. Parfumerie-Waarenhaus

und verkaufe zu staunend billigen Preisen.

G. Brender, Bürstenfabrikant,
Toilette u. Parfumerie, Haus- u. Küchengeräthe,
38 Waldstrasse 38.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. A. J. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Confirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Fremde

übernachten vom 4. bis 5. März.

Alte Post. Bidel, Kaufm. v. Breiten. Obnmacht und Flügel, Kfm. v. Lahr. Meier, Schreinermeister von Schluch. Wolffert, Bittenstaett u. Großweller, Lehramtskandidaten v. Heidelberg. Schneider, Kfm. v. Darmstadt.

Bayerischer Hof. Lodenhof, Kaufm. von Effen. Schilli, Glaser von Gündelherd. Knopf, Monteur von Frankfurt.

Bratwurstglöckle. Gnite, Fabrikant v. Berlin. Fannreuther u. Holzberg, Kfm. v. Stuttgart. Kypold, Baumeister v. Schilly. Reuther, Kfm. v. Dresden. Reiz, Bautechn. v. Pforzheim. Maas, Geschäftsführer von Frankfurt. Frenzel, Reiz v. Effen. Schaple, Brauer v. Karpd. Würzburger, Kfm. v. Rappnau. Uahma, Kfm. v. Pilsen. Stolz, Kfm. v. Döbeln. Leininger, Zeichner v. Gassenhaden. Scherper, Landw. v. Jülich. Schneider, Beskmstr. v. Göttingen.

Darmstädter Hof. H. S., Tarifbeamter von Bern. Sutter, Tarifbeamter v. Basel. Wörner, Inspektor von Heidelberg. Höbel, Konditor v. Bad Kissingen. Bono, Kfm. von Straßburg.

Drei Könige. Albilder, Metzgermeister von Lödingen. Straub, Epiker v. Mainz. Lehmann, Baderm. v. Steinbach. Metzger, Kfm. von Göttingen. Denk, Kfm. von Hildesheim. Bach, Kaufm. von Augsburg.

Drei Lilien. Jost, Handelsmann von Frankfurt.

Europäischer Hof. Jaac, Kaufm. von Mainz.

Friedrichshof. Fluß, Kfm. v. Halberstadt. Koch, Kfm. v. Schmalkalden. Rasch, Kfm. v. Leipzig. König, Kfm. v. Aachen. Loffmann, Verwalter m. Familie von Heidelberg. Sauer, Kfm. v. Grünwinkel. Starz, Kfm. v. Maulbronn. Schmalz, Kaufm. v. Hof. Kirschner, Kfm. v. München. Hoppe, Kfm. v. Hamburg. Wisinger, Wehr u. Kolbshild, Kfm. v. Frankfurt. Siepelt, Kfm. v. Wien.

Geist. Eichhorn, Kfm. v. Solingen. Sallmann, Kfm. v. Umbach. Brändlein, Kfm. von Schwinfurt. Jungeblut, Kfm. v. Hamburg. Kahle, Arndt u. Wolff, Kfm. v. Berlin. Lufow, Kfm. v. Rathenow. Gäbe, Kfm. v. Kempten. Kramer, Kfm. v. Barmen. Schöck, Kfm. v. Heilbronn. Kriegbaum, Kfm. v. Offenbach. Grünwald u. Strad, Kfm. v. Frankfurt. Rische, Kfm. v. München. Kunischer, Kfm. v. Elberfeld. Waller, Lauterer, Keppler u. Mühle, Kfm. v. Stuttgart. Bär, Kfm. v. Reimheim. Welferting, Kfm. von Hannover. Dvstos, Kfm. v. Wierzen. Liebheit, Kfm. v. Neustadt. Müschler, Kfm. v. Ulmrich. Weber, Kfm. von Reiz. Siegel, Kfm. v. Zweibrücken.

Goldener Adler. Juttner, Kellerer von Wien. Fran Kocher, Priv. von Göttingen. Reich, Arzt von Freiburg. Diegel, Schreinermeister von Heidelberg. Dr. Barthmann, Lehramtskandidat v. Freiburg. Weitz, Schreinermeister v. Derschweiler. Frau Jogerst, Dreifüßler, und Gassel, Versicherungs-Inspektor von Straßburg. Kern, Drechslermeister v. Reiberg. Gadelemeyer, Fabrikant von Freiburg. Ködel u. Stöfer, Kaufm. von Straßburg. Klum, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Düner, Comptrolist v. Pforzheim. Nieger, Generalagent von Reibensfeld.

Goldener Karpfen. Höhle, Bildh. v. Stuttgart. Baumgärtner, Kfm. v. Bühl. Holz, Oberförster von Reiberg. Wilmann, cand. jur. v. Pforzheim. Depner, cand. jur. v. Heidelberg. Sayer, Förner u. Reibel, cand. jur. v. Tauerbischhofheim. Diebold und Wolf, cand. jur. v. Freiburg. Säumler, cand. jur. v. Gangesloch. Rothhaupt, cand. jur. v. Offenbach. Göttinger, cand. jur. v. Lahr.

Goldener Ochsen. Vogel, Kfm. v. Freudenstadt. Hellmann, Kfm. v. Lötzingen.

Goldenes Hock. Köh. Kfm. v. Hiltensau.

Goldene Traube. Baum, Kfm. v. Landau. Alß, Kfm. v. Stuttgart. Simbel, Kfm. m. Sohn v. Hertzlinghausen. Edelmann, Kaufm. von Unterschwarzach. Mörtlein, Kaufm. v. Kaiserlautern. Reutter, Kfm. v. Pforzheim. Benz, Landwirth v. Litzhardt. Markert, Priv. v. Birnasens. Deberer, Assistent von Rappnau. Leberlein, Beamter v. Mannheim. Wüßler, Badermstr. v. Emmendingen. Belhose, Mont. v. Staß.

Grüner Hof. Schardt, Kfm., u. von Neubrunn. Major v. Freiburg. Christmann, Kfm. v. Frankfurt. Hollet, Kfm. v. Nürnberg. Manasse, Kfm. v. Berlin. Merzmann, Major m. Weib. v. Rehl. Patsche, Kfm. v. Reustadt. Görlsch, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Göble, Stabsarzt v. Mühlhausen. Denbel, Kfm. v. Pforzheim. Franz, Kfm. m. Frau v. Slettin.

Hotel Germania. Dr. L. Oberlein, Prof. und Entzult. Stud. v. Lötzingen. Gohn, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Krieger, Priv. v. Hamburg. Friedländer, Ingen. u. Kunst. Kunsthdlr. v. Berlin. Frau von Schröder, Priv. v. Wiesbaden. Stöcker, Weingutsbes. v. Mainz. Leber, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Hoff, Kfm. v. Besançon. Wähmann, Kfm. v. Soltan. Steinberg, Fabr. v. Gama. Keller, Kaufm. v. Elberfeld. Düll, Brauereidirektor v. München.

Hotel Grasse. Graf Douglas, von Lende, Rittmeister m. Frau. Dove m. Frau, u. Dente, Professoren v. Freiburg. Baron von Wrangen v. Heidelberg. Baron von Oiler m. Frau v. Schatthausen. Frau Rosenthal, Priv. u. Schönsfeld, Rose u. Stein, Kfm. v. Frankfurt.

Herr, Leatu. m. Frau v. Lahr. Jeller, Rechtsanwalt, u. Mayer, cand. jur. v. Mannheim. Sohn, Fabr. v. Fürtz. Fuhs, Priv., u. Schüller u. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Schreiber, Kfm. v. Heintzen. Wette, Priv. m. Frau, u. Jovis u. Schult, Kfm. v. Hamburg. Tisch, Kfm. v. Hanau. Lüd, Kfm. v. Berlin. Fuhrig, Kfm. v. Lahr. Silberbauer, Kfm. v. Paris. Barbach, Kfm. v. Mainz. Simon, Kfm. v. Köln. Gasse, Kfm. von Düsseldorf. Nally, Kfm. v. Trief. Küger, Kfm. v. Solingen.

Hotel Reich. Gerb, Kfm. m. Frau v. Dresden. Bock, Kaufm. v. Wildbad. Weib, Kaufm. v. Mainz. Baum, Kfm. v. Köln. Wünschel, Kfm. v. Würzburg. Köhle, Kaufm. v. Stuttgart. Schmutz, Kfm. v. Gessell. Heintzenhof, Kfm. v. München.

Hotel Ruh. Bantlin, Kfm. v. Wöllingen. Roos, Kaufm. v. Kaiserlautern. Hader, Kfm. v. München. Rauter, Kaufm. v. Pforzheim. Stein, Kfm. v. Bonn. Stanz, Direktor v. Büsch. Mayer, Kaufm. v. Michelstadt. Söhner, Kfm. v. Michelfeld. Niezall, Kfm. m. Frau, u. Reich, Stud. v. Straßburg. Gärtner, Kfm. u. Michel, Stud. v. Würzburg. North, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Bauer, Kaufm. v. Wehringen. Joachim u. Meier, Kfm. v. Berlin. Kronacher, Kfm. v. Bamberg. Wichter, Kfm. v. Krippzig. Güttler, Kfm. v. Nördlingen. Bachmann, Kfm. v. München. Freimann, Kfm. v. Mannheim.

Hotel National. Voll, Kaufm. von Bodenheim. Größberger, Kaufm. v. Mannheim. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen. Fildschinger, Kaufm. v. Frankfurt. Weill, Kfm. v. Sulzburg. Woller, Kaufm. v. Berlin. Nüe, Kfm. v. Leipzig. Solger, Kfm. v. Hanau. Strauß, Kaufm. von Offenbach. Wall, Ingen. von Nürnberg. Panther, Kfm. v. Pforzheim. Fühler, Kfm. v. Saarbrücken. Conrad, Kfm. v. Mainz.

Hotel Taubhäuser. Schmitt u. Berner, Ing. u. Wehle, Student v. Stuttgart. Färber, Kfm. u. Richter, Ing. v. Frankfurt. Ziegler, Kaufm. v. Köln. Weber, Kfm. v. Basel. Heber, Kfm. von Mainz. Einsenmeyer, Hoteller m. Familie v. Eberbach. Frau Regensburger m. Kind u. Bed. v. Buenos-Aires. Seeger, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Victoria. Frau von Karpp m. Fam. u. Bed. v. St. Petersburg. Nolton, Bergwerksbes. v. Köln. Weg. Ing. v. Langhammer. Hoff, Oering, u. Marcus u. Guttman, Kfm. v. Berlin. Rausch, Ing. v. Chemnitz. Bissinger, Rechtsanw. v. B. n. u. f. Weill, Rechtsanw. v. Heidelberg. Feuz, Kaufm. von München. Steinenheim, Kfm. v. Offenbach. Kling, Kfm. v. Speyer. Gassenpflug, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. von Saar i. W. Schulz, Kfm. v. Radebeul. Louvar, Kfm. v. Hannover. Rosenblatt, Mayer u. Dittler, Kfm. von Frankfurt. Straub, Kfm. v. Langhammer. Singer, Kfm. v. Aachen.

König von Preussen. Bühler, Weinbergbes. v. Jringen. Halber, Weinbergbes. von Lötzingen u. B. Hoffmann, Waler v. Stuttgart. Fr. Weller, Kellnerin v. Kaiserlautern. Gander, Gäbler v. Bühl. Pinz. Portier v. Uffholz. Nink u. Stoffel, Händler v. Blagenhahn. Braun, Kutscher v. Mannheim. Steiner, Kfm. v. Bern.

König von Württemberg. Madert, Kfm., und Fr. Bergdolt, Priv. v. Stuttgart. Grambach, Lehramtskandidat v. Freiburg.

Land. Aerie. Monteur v. Stuttgart. Jommern, Buchhdlr. v. Hochhausen. Lidsch, Kfm. v. Saarlouis. Wiltz, Student v. Trier. Bauer, Wirth v. Mannheim.

Mannauer Hof. Kaufmann, Rechtsanw. v. Mannheim. Worgenthan, Kfm. v. Reustadt. Ducas, Kfm. v. Sulzburg.

Mühlbaum. Dammscher, Konzertantenn. m. Familie, u. Fr. Wiltz, Fr. Volkholz u. Fr. Grimm, Konzertfängerinnen v. München. Wefemann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Knühl, Kaufm. v. Adelsheim. Wenter, Mühlstischer v. Büsch. Rente u. Einler, Händler v. Saggach. Weiler, Händler v. Steiblinghausen. Siegrich, Schuhmacher v. Vermthal.

Park-Hotel. Scherl, Ing. v. Konstanz. Clarino, Bauntern, u. Schulze, Ing. v. Eisen. Meyer, Stud. v. Weisenbach, Rechtsanw., u. Gnirs, Kfm. v. Freiburg. Fiedler, Holzhf. v. Paris. Frau Gaurton, Priv. v. Mannheim. Emmel, Kfm. v. Mannheim. Schütterle, Kfm. v. Lahr. Arndt, Kfm. v. Augsburg. Derhork, Kfm. v. Berlin. Derheimer, Kfm. v. Aßern. Karpf, Kaufm. v. Chemnitz. Ostertag, Kaufm. v. Stuttgart. Schläger, Kfm. v. Dresden. Dr. Behr, Göttingen, Priv. v. Jülich.

Prinz Max. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Gündlach, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Bär, Kaufm. von Untergrombach.

Reichshof. Langenmayer, Conservenlosh. v. Friedrichshafen. Gernmayer, Mechan. v. Göttingen. Bausch, Mont. u. Koblitz, Malermstr. v. Mannheim. Rohrer, Reiz. v. Bärz. Friederich, Kfm. v. Stuttgart. Hochbörfer, Kfm. v. Wattenheim. Reimund, Kfm. m. Frau v. Haxten.

Rose. Fr. Schneider, Priv. v. München.

Rothschwand. Fröschl, Arzt von Straßburg. Weiz, Referendar, Heberer u. Umhauer, Rechtsanw. von

Freiburg. Möcklin, Ingen. v. Singen. Zimmermann, Hofmusiker v. Stuttgart. Adelmann, Stud. v. Mannheim. Heine, Fabr. m. Frau v. Böhrenbach. Schlager, cand. phil. v. Heidelberg. Bäuml, Prof. v. Steinbach. Wegger, Kfm. v. München. Collisy, Kaufm. v. Saarlouis. Barz, Kfm. v. Bladt. Niederer, Kfm. v. Oberingelheim. Ries, Rechtsanw. v. Offenbach. Darrer, Rechtsanw. v. Baden. Reibstein, Rechtsanw. v. Eugen. Pfeifferle, Rechtsanw. v. Eubingen. Jolly, Rechtsanw. v. Lötzingen. Ridelstab u. Frank, Rechtsanw. v. Bruchsal. Berehrer, Weingutsbes. m. Frau v. Nierstein.

Schlachthaus. Reich, Händler v. Stuttgart.

Schloß-Hotel. Thorbecke, cand. math. Derte u. Water, Priv. v. Heidelberg. Schweinfurth, Student v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Ries, Kaufm. v. Birnasens. Diefche, Kaufm. v. Berlin. Fröhlicher m. Frau, und Ruderdorf, Kfm. v. Siezberg. Quäschting, Kfm. von Düsseldorf. Fliesen, Fabr. v. Reustadt.

Waldhorn. Philipp, Seidenfärber v. Basel.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Eutenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett Ausstellung von Deutschen Handzeichnungen von Carstens bis Renzel und Leubach, Frankfurter Künstlermappe.

Kunstgewerbe-Museum. Weisenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude des Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartigen Veranlassungen geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Eutenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-11 1/2 Uhr und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens 6 bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 5 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

684. Freiherr v. Vado, Frauenalb, „Erfrorenes Rothfeldchen“.

685. Derselbe, „Winterlandschaft“.

686. Derselbe, „Ein Bettungsleiter“.

687. Derselbe, „Schneewittchen“.

688. G. Kampmann, Göttingen, „Stilles Wasser“.

689. Derselbe, „Winterabend“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins Eutenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Wauwrama, Festballplatz. „Der Hamburger Hafen“ und „Diefsee-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 10 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Wafl findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Nacht, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Druck und Verlag des G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.